

ANBOT

ANTRAG HÄUSLICHE INDIREKTEINLEITER
 GESCHÄFTSZAHL: _____

Eingangsvermerk:

- Auf Abschluss bzw. Abänderung eines Anschlussvertrages nach § 8 des Tiroler Kanalisationsgesetzes (TiKG2000, LGBl. 1/2000 idgF.)
 (Hinweis: dieses Angebot kann nur von der Grundeigentümerin oder dem Bauberechtigten gestellt werden)
- Auf Abschluss bzw. Abänderung eines Entsorgungsvertrages zur Einleitung von Abwässern in eine öffentliche Kanalisationsanlagen gemäß § 32b WRG 1959 idgF.
- Auf Abschluss bzw. Abänderung eines Entsorgungsvertrages zur Einleitung von Niederschlagswässern in eine öffentliche Kanalisation

Anbotsteller: Name/Firma	
Anschrift	
Tel./Fax	
Grundstücksnummer(n)	
Gemeinde/KG	

Grundstücks(mit)eigentümer: Name/Firma (nur ausfüllen falls nicht mit Antragssteller ident)	
Anschrift	
Tel./Fax/E-mail	

Unter ausdrücklicher Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Abwasserverbandes Zirl und Umgebung wird das Angot auf

<input type="checkbox"/> Abschluss eines Anschlussvertrages nach TiKG2000 <input type="checkbox"/> Zustimmung zur Abänderung eines Anschlussvertrages nach TiKG2000
<input type="checkbox"/> Zustimmung zur Einleitung <input type="checkbox"/> Zustimmung zur Abänderung einer bestehenden Einleitung

beantragt. Mit der zuständigen Gemeinde als Betreiberin der öffentlichen Ortskanalisationsanlage sowie dem AV Zirl als Kanalisationsunternehmen gemäß §32b WRG1959, als Betreiber der öffentlichen Abwasserreinigungsanlage, für die Einleitung von Abwässern und/ oder Niederschlagswässern aus Objekten auf dem oben bezeichneten Grundstück, wird der Abschluss des Entsorgungsvertrages beantragt. Die Einleitung in die Abwasserreinigungsanlage erfolgt über die

- Einleitung direkt in den Verbandskanalisation Einleitung direkt in die Ortskanalisation der Gemeinde Flauring.

1) Angaben zur Entwässerungsanlage (des Anschlusspflichtigen)

Technische Angaben zur Entwässerungsanlage für Abwasser Mischwasser

Rohrmaterial	PVC	PE	GFK Guss	Sonstige:
Nennweite	[mm]			Bemerkung:
Tiefenlage der Grundleitung (Größte und kleinste Rohrüberdeckung)	[m]	[m]		Bemerkung:
Mindestgefälle Grundleitung	[%]			Bemerkung:

Technische Angaben zur Entwässerungsanlage für Niederschlagswasser

Rohrmaterial	PVC	PE	GFK Guss	Sonstige:
Nennweite	[mm]			Bemerkung:
Tiefenlage der Grundleitung (Größte und kleinste Rohrüberdeckung)	[m]	[m]		Bemerkung:
Mindestgefälle Grundleitung	[&]			Bemerkung:

Technische Angaben zu Vorreinigungsanlagen für

Abwasser Mischwasser Niederschlagswasser

Art der Vorreinigungsanlage	
Nenngröße	
Hersteller, Typenbezeichnung	
Technische Beschreibung, Beilagen, Planunterlagen	

Weitere technische Angaben (z.B.: Abwasserspeicherung, Pufferung, Pumpwerk, etc.)

Abwasser Mischwasser Niederschlagswasser

Art der Anlage:	
-----------------	--

Fristen für die Anschlussherstellung für Einleitung direkt in den Verbandskanalisation

Einleitung direkt in die Ortskanalisation der Gemeinde Flauring

Herstellungsfrist (Monate)		das ist bis spätestens (Datum)	
----------------------------	--	--------------------------------	--

Fristen für die Anschlussherstellung für Niederschlagswassers

Herstellungsfrist (Monate)		das ist bis spätestens (Datum)	
----------------------------	--	--------------------------------	--

2) Art und Umfang der Abwässer

A) Häusliches Abwasser, oder nur geringfügig vom Häuslichen abweichendes Abwasser

- Häusliche Abwasser aus Küchen, Waschküchen, Waschräumen, Sanitär- oder ähnlich genutzten Räumen in Haushalten oder mit diesem hinsichtlich seiner Beschaffenheit vergleichbares Abwasser aus öffentlichen Gebäuden oder Gewerbe-, landwirtschaftlichen oder sonst. Betrieben

(Details siehe Antragsbeilage A1 - „Beschreibung einer Abwassereinleitung für Ein-/Mehrfamilienhäuser, Wohnanlagen, Privatpensionen bis 10 Betten“)

Anzahl Personen, ständige Bewohner	
Anzahl Gästebetten (Privatzimmer)	
Sonst. Nutzungen (z.B. Kleingewerbe, Handelsbetrieb) Anzahl der Beschäftigten: <input type="text"/>	
Entwässerung häuslicher Abwasser Abwassermenge (m ³ / d)	<input type="checkbox"/> in Trennkanalisation: Menge _____ <input type="checkbox"/> in Mischkanalisation: Menge _____
Entwässerung Niederschlagswasser (l/ s) (in l/ s Spitzenabfluß, Basis 150 l/ s*ha Regenspende)	<input type="checkbox"/> in Mischkanalisation: Menge _____ <input type="checkbox"/> in Oberflächenwasserkanal: Menge _____ <input type="checkbox"/> Versickerung: Menge _____ <input type="checkbox"/> Gewässer: Menge _____
Übergabeschacht in öffentl. Kanalisation:	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden
Bezeichnung des Ortes der Einleitung in den öffentlichen Sammelkanal ¹⁾	
Bezeichnung Trennstelle ¹⁾ (Übergang öffentliche Kanalisation - Privatkanal)	

1) Bei Trennkanalisation (Schmutzwasser, Regenwasser) oder mehreren Einleitungsstellen sind die Angaben getrennt für jede Einleitungsstelle anzuführen.

- Betriebliches Abwasser, dessen Beschaffenheit nur geringfügig von der des häuslichen abweicht, z.B. Gastgewerbe, Hotellerie und Beherbergungsbetriebe.

(Details siehe Antragsbeilage A2 - „Beschreibung einer Abwassereinleitung für Hotellerie, Gastgewerbe und Beherbergungsbetriebe“)

Art des Betriebes	<input type="checkbox"/> Restaurant <input type="checkbox"/> Übernachtung/ <input type="checkbox"/> Frühstück	<input type="checkbox"/> Cafe <input type="checkbox"/> Übernachtung mit Halb- Vollpension	<input type="checkbox"/> Imbiss
Anzahl Personen	Anzahl ständige Bewohner: Anzahl Personal:		
Anzahl gewerbliche Gästebetten	Anzahl:		
Schwimmbad, Sauna			
Heilbäder (Art z.B. Moorbäder, Schwefelbäder)	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	
Hausschlächtere	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	

Fettabscheider (Beschreibung Anzahl, Type, Nenngröße etc. laut Formular Abwassereinleitung für Hotelerie, Gastgewerbe und Be- herbergungsbetriebe)	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden
Entwässerung betrieblicher Abwasser Menge m ³ / d (Abwassermenge laut Formular w.o.)	<input type="checkbox"/> in Trennkanalisation: <input type="checkbox"/> in Mischkanalisation:	Menge _____ Menge _____
Übergabeschacht in öffentl. Kanalisation	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden
Bezeichnung des Ortes der Einleitung in den öffentlichen Sammelkanal ¹⁾		
Bezeichnung Trennstelle ¹⁾ (Übergang öffentliche Kanalisation - Privatkanal)		

¹⁾ Bei Trennkanalisation (Schmutzwasser, Regenwasser) oder mehreren Einleitungsstellen sind die Angaben getrennt für jede Einleitungsstelle anzuführen.

Hinweise:

Der Antrag ist mit den erforderlichen Angaben unter Vorlage einer technischen Beschreibung sowie von Planunterlagen über die private Entwässerungsanlage in der Regel im Zuge des baubehördlichen Verfahrens direkt bei der Gemeinde einzureichen. Diese ist ermächtigt namens des Abwasserverbandes Zirl und Umgebung die Zustimmung zur Einleitung der häuslichen Abwässer laut A1) und A2) zu erteilen. Anschlüsse direkt an Kanäle des AV Zirl dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Verbandes erfolgen. Bei Anschlusswerten größer 1000 EW gelten die Bestimmungen für betriebliche Abwässer laut B). Der Einbau von Küchenabfall - Zerkleinern ist verboten.

 (Anbotsteller, Name in Blockschrift)

 (Ort, Datum)

 (rechtsgültige Fertigung)